



## Kita Newsletter am 25.06.2020



### Auf Wiedersehen, liebe Maxis....

Für unsere Vorschulkinder geht bald eine aufregende Zeit vorbei!

Wir nehmen Abschied von einer schönen und ereignisreichen, gemeinsamen Zeit mit den Maxis.

Ein neuer spannender Lebensabschnitt wartet auf die Großen.

Wir wünschen allen Vorschulkindern und ihren Familien eine schöne Schulzeit und alles Gute!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vorschuleltern, die uns bei zahlreichen Elternaktionen unterstützt haben!

### Informationen für die Eltern der Krippe- und Kindergartenkinder:

#### Neuerungen zur Corona Lage

Ab 01.07.2020 wird der Notgruppenbetrieb in einen eingeschränkten Regelbetrieb umgewandelt und alle Kita Kinder dürfen die Einrichtung wieder besuchen.

Die Bring- und Abholsituation bleibt aber vorerst bestehen.

Ebenso die Betreuung der Kinder in festen Gruppen. Wir hoffen sehr auf Änderungen!

#### Fernbleiben entschuldigen

Wir bitten euch, Eure Kinder telefonisch zu entschuldigen, wenn diese nicht in die Kita kommen. Wir müssen von den Eltern wissen, ob eine Krankheit vorliegt oder nicht.

Denkt bitte weiterhin daran, dass bis auf weiteres auch Geschwisterkinder des erkrankten Kindes zu Hause bleiben müssen und nicht die Einrichtung besuchen dürfen.

#### Abholzeiten mitteilen

Wir bitten Euch, beim Bringen Eurer Kinder dem Mitarbeiter die Abholzeit mitzuteilen.

## **Informationsaustausch**

Aufgrund der augenblicklichen Situation können nur wenige Tür- und Angelgespräche mit unseren Eltern stattfinden. Ihr habt aber weiterhin die Möglichkeit, Anliegen auch telefonisch mit uns zu besprechen.

## **Wichtelfest und Flattergeister**

Könnt Ihr Euch noch an die Wichtelgeschichte „Was ist los im Regenbogenland?“ erinnern, die wir vor Ostern an Euch verteilt haben? Als Gedächtnisstütze haben wir Euch die Geschichte unten noch einmal angefügt ;-)

Jetzt ist es endlich soweit!

Ab 01.07.20 dürfen alle Kinder wieder in die Kita kommen! Das möchten wir mit den Kindern in einem Wichtelfest, wie in der Geschichte angekündigt, feiern. Die Kinder erwartet u.a. eine Nascherei in ihren Hausschuhen versteckt und wir bereiten für die Kinder ein leckeres Frühstück zu.

D.h. die Kinder brauchen am 01.07.2020 kein Frühstück von zu Hause mitbringen. Es würde uns sehr freuen, wenn alle Kinder bis dahin ihre Flattergeister mitbringen könnten.

## **Masernschutzgesetz**

Im Zuge des Masernschutzgesetzes brauchen alle Kinder und MA der Kita einen Masernschutznachweis. Wir müssen diesen Schutz gemäß Infektionsschutzgesetz dokumentieren.

Bitte bis 31.07.2020 eine Kopie der Masernschutzimpfung Euren Kindern mitgeben oder in den Briefkasten einwerfen. Die Kopie wird nach der Dokumentation von uns vernichtet. Das gilt nicht mehr für die jetzigen Maxis. Die Vorschulkinder werden von der Schule angeschrieben.

## **Infos zum Mittagessen**

Da im August noch kein Mittagessen angeboten wird, wird der Essensbeitrag hierfür auch nicht berechnet.

Beim Wechsel von der Krippe in den Kindergarten wird ab dem 01.09.20 automatisch das Mittagessen weiter bestellt. Falls die Eltern kein Essen möchten oder eine Änderung wünschen, muss dies bitte schriftlich erfolgen.

## **Änderungen beim Wechsel vom Krippenbeitrag zum Kindergartenbeitrag und bei der Geschwisterermäßigung**

Ab 01.09.2020 wird der Krippenbeitrag einschließlich des 36. Lebensmonats berechnet. Ab dem 37. Lebensmonat wird der Kindergartenbeitrag berechnet.

Ebenso entfällt ab 01.09.2020 auf Anraten der Caritas die Ermäßigung für Geschwisterkinder.

## **Elternbefragung zum Kita Jahr 2019 / 2020**

Wir bitten Euch, uns wieder ein Feedback zum Kita Jahr 19/20 zu geben.

Wir werden die Befragung Euren Kindern mitgeben. In der Abholzeit wird am Törchen eine Umfragebox aufgestellt. Bitte bis 06.07.20 die Befragung dort einwerfen. Eine Zusammenfassung der Befragung werden wir aushängen. Vielen lieben Dank!

## **Generalversammlung Johanniszweigverein**

Am Dienstag, den 28.07.20 findet um 20:00 Uhr eine Generalversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft in der Festhalle Faulbach statt. Wählen können alle Mitglieder des Johanniszweigvereins. Eingeladen sind sowohl Mitglieder als auch Nicht Mitglieder.

## **Elternbeirat 2019/2020**

Dank der Arbeitseinsätze und dem Engagement des Elternbeirates und einiger Eltern durften sich die Kinder in diesem Jahr wieder über neue Anschaffungen freuen. Wir konnten die Baustelle mit Werkstatt einrichten :-)

Vielen Dank im Namen der Kitakinder, des Teams und der Vorstandschaft dem Elternbeirat 2019/2020:

**Gelbe Piepmätze:** Julia Spath

**Rote Piepmätze:** Lisa Karl

**Bären:** Daniela Herberich und Isabell Wittmayer

**Elefanten:** Carina Steiler

**Mäuse:** Johanna Fuchs



## **Dankeschön...**

auch an Daniela Herberich und Theo für die gesammelte Geldspende. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

## **Wie geht es mit dem Elternbeirat für 2020/2021 weiter?**

Wir freuen uns sehr, dass der Großteil des letzten Elternbeirats auch im neuen Kita Jahr weitermachen möchte. Vielen lieben Dank, das freut uns sehr!

Da Carina Steiler erstmal nicht dabei sein wird, wäre es schön, wenn jemand aus der Elefantengruppe noch mitmachen könnte beim neuen EB.

**...viele Hände - flinkes Ende!** 😊

Wenn ihr beim EB 20/21 mitmachen möchtet, gebt uns Bescheid oder wendet Euch an die Eltern aus dem Elternbeirat. Wir freuen uns auf Euch!

## **Auf Wiedersehen und ein herzliches Dankeschön**

Die Kolleginnen Kim und Alina werden ab September andere Wege gehen. Wir danken Euch, liebe Kim und Alina für Eure Mithilfe und Unterstützung und wünschen Euch alles Gute für Eure Zukunft.

## **Neue Mitarbeiter und Gruppenbesetzung ab September**

Ab September dürfen wir unsere neuen Kollegen Anika Heßler, Kathrin Leis und Lea Hofmann bei uns begrüßen. Kathrin wird als Erzieherpraktikantin den Kiga und Lea als Erzieherpraktikantin die Krippe unterstützen. Nähere Infos zu den neuen Kollegen könnt Ihr in den bald ausgehängten Steckbriefen nachlesen:-)

Anika wird uns sowohl in der Krippe als auch im Kiga unterstützen.

Wir freuen uns!

## **Terminänderung**

Der Putztag am Freitag, den 07.08.2020 findet nicht statt. Die Kita öffnet an diesem Tag zu den regulären Zeiten.

## **Zur Erinnerung...**

- ✓ Montag, 10.08. - Freitag, 28.08.2020 Kita Sommerferien
- ✓ Montag, 07.09.2020 kein Kitabetrieb wegen pädagogischen Planungstag

## **Information für die Eltern der Kindergartenkinder:**

### **Essensgeld für das gesunde Frühstück und Festlichkeiten**

Das gesunde Frühstück wird von den Kindern sehr gut angenommen. Daher werden wir den Kindern weiterhin 1 x in der Woche einen gesunden Frühstückstag anbieten. Ebenso bieten wir den Kindern an Festlichkeiten, wie z.B. Ostern, ein leckeres Frühstück an.

Um dies weiterhin umsetzen zu können, müssen wir ab 01.09.20 das Essensgeld von einmalig 10,- auf 15,- € für das ganze Kita Jahr erhöhen.

## **Informationen für die Eltern der Vorschulkinder:**

### **Ankündigung Elternabend für die Maxi- Eltern im Kitajahr 20/21**

Am Donnerstag, den 17.09.2020 findet um 19:00 Uhr ein Elternabend zum Thema: „Was erwartet mein Maxikind?“ statt. Einladung folgt nach den Sommerferien.

## Abschlussfeier der Maxis in ihren Gruppen

Am Mittwoch, den 29.07.2020 verabschieden sich die Maxis in einer kleinen Feier von ihren Freunden aus der Gruppe. Hierfür dürfen alle Maxis ihren Schulranzen mitnehmen und diesen zeigen.

## Schlafnacht mit „Rausschmeißerei“ der Maxis

Wir sind sehr froh, dass wir den Kindern eine Schlafnacht, wenn auch in einer anderen Form, anbieten dürfen.

Die Maxis aus den Stammgruppen dürfen diesmal an getrennten Tagen im Turnraum schlafen.

Die Übernachtungstage der jeweiligen Stammgruppe sowie weitere Infos könnt Ihr der Einladung entnehmen. Das Schlaflager wird von den Kindern und ihrem Gruppenteam aufgebaut.

Eine Abschlussfeier wie die Jahre zuvor entfällt diesmal leider.

Bei der „Rausschmeißerei“ am nächsten Tag um 09:00 Uhr dürfen nur die Eltern dabei sein. Diese wird vor dem Turnraum stattfinden.

Anschließend gehen die Maxis mit den Eltern nach Hause.

Wir bitten Euch, beim Betreten der Kita an der Station die Hände zu desinfizieren, den Abstand zueinander und zu den Kindern einzuhalten und wenn dies nicht möglich ist, eine MNB zu tragen.

Trotz aller Änderungen werden wir mit den Kindern wieder eine schöne und spannende Schlafnacht erleben, wir freuen uns schon!

***Wir wünschen Euch und Eurer Familie  
eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferien  
und freuen uns, Euch alle gesund  
nach den Ferien am Montag, den  
31.08.2020 wieder begrüßen zu  
dürfen!***



***Euer Team aus dem Regenbogenland***

## Hier nochmal die Wichtelgeschichte:

### Was ist los im Regenbogenland?

Es war einmal ein großer Regenbogenkindergarten. Viele Kinder gingen morgens durch die Regenbogentür und verbrachten den Tag im Regenbogenhaus. Es gab dort verschiedene Gruppen. Eine Bärengruppe, eine Elefantengruppe, eine Mäusegruppe und eine gelbe und rote Piepmatzgruppe für die Kleinen.

Alle Kinder kamen, um im Regenbogenhaus zu spielen. Manche wollten hohe Türme bauen, andere bastelten Fernrohre oder Papierflieger, einige wollten sich jeden Tag verkleiden, mit ihren Freunden im Garten herum flitzen und große Löcher in den Sand graben.

Die Kinder waren alle sehr verschieden. Sie hatten blondes Haar oder braunes, manche hatten blaue Augen, andere braune. Viele waren schon größer, andere noch kleiner. Eines aber hatten alle Kinder gemeinsam: sie waren richtig schlau und vor allem FURCHTBAR NEUGIERIG!

Die Betreuer und Betreuerinnen gaben sich jeden Tag große Mühe die Neugierde der kleinen Menschen zu stillen, ihnen zu helfen, Neues zu lernen und immer da zu sein, zum Spielen und Trösten. So vergingen viel schöne Tage.

Was aber alle in diesem Regenbogenkindergarten nicht wussten war, dass im obersten, hintersten Dachwinkel des Hauses eine winzige Zwergenfamilie mit roten Zipfelmützen wohnte.

Tagsüber versuchten die Wichtel zu schlafen. Das war nicht so einfach, denn im Regenbogenhaus wurde gesungen, gelacht, gepoltert, gehüpft und Krach gemacht. Abends und nachts aber, wenn alle Regenbogenkinder zu Hause waren, schlichen sich die Zwerge durch Ritzen und Spalten in die Räume und spielten und tobten die ganze Zeit in den großen Zimmern. Dann am Morgen verschwanden sie wieder in ihr Versteck.

Manchmal am Morgen, wenn die Kinder von ihren Eltern gebracht wurden, waren dann seltsamerweise Hausschuhe oder Jacken verschwunden, das Täschchen war weg, die hübsche Haarspange nicht zu finden. Die Eltern fragten ihre Kinder dann streng: *„Wo ist dein Hausschuh geblieben? Warum sind deine Gummistiefel nicht mehr da? Hast du nicht auf deine Sachen aufgepasst?“*

*„Das muss besser werden“*, sagten die Großen und die Kleinen, zuckten mit den Schultern und konnten sich das alles nicht erklären.

Nach einigen Tagen waren die verschwundenen Dinge wieder an ihrem Platz. Die Zwerge hatten sich nur einen Spaß erlaubt.

Eines Tages aber, nach einer lustigen Nacht im Regenbogenhaus, konnten die Rotmützenswerge nicht einschlafen. War es so laut, sodass sie keine Ruhe fanden? Nein im Gegenteil.

Es war mucksmäuschenstill!

Und weil die Zwerge das nicht gewohnt waren, fanden sie einfach keine Ruhe. Sie beschlossen nachzuschauen, was da los war. Durch geheime Ritzen und Spalten schlichen und purzelten sie nach unten ins Regenbogenhaus.

Erstaunt stellten sie fest, dass kein Mensch im Haus war – kein großer, kein kleiner, überhaupt gar niemand war zu sehen oder zu hören. Die Zwerge setzten sich ratlos in den Kreis und überlegten.

Haben heute alle Leute verschlafen? Sind alle Kinder in den Urlaub gefahren? Ist der Schlüssel von der Regenbogentüre verloren gegangen, so dass niemand rein kann?

Oder ja wie schrecklich: sind die Menschen krank geworden? Hüpf vielleicht irgendwo ein frecher Krankheitsschlingel durch die Gegend? Kommen die Kinder nicht mehr, weil sie Angst haben, dass der freche Krankheitsschlingel auf sie hüpf und ansteckt?

„So wird es wohl sein!“, sagte der schlaueste Zwerg. Wie sonst könnte es sein, dass niemand nicht mal ein einziger Mensch im Regenbogenhaus auftaucht?

Traurig und mutlos saßen die Zwerge da und wussten sich keinen Rat. Alles sah so seltsam aus. Die Schuhe standen ordentlich in den Regalen, kein klitzekleiner Legosteine lag unter dem Tisch, alle Flaschen und Taschen waren verschwunden. So verlassen und still kannten sie diesen Ort nicht.

Plötzlich aber hatte der kleinste Zwerg eine Idee. „Irgendwann“, rief er, „geht so ein Krankheitsschlingel ja auch wieder weg, weil es eine Medizin gibt oder weil er es sich in einer anderen Gegend gemütlich machen will.“

„Dann“, freute er sich, „können alle Kinder wiederkommen, wieder laut und fröhlich sein, wieder nach Herzenslust spielen.“

„Ja, aber wann wird das sein?“, fragten die anderen neugierig.

„Das weiß ich nicht“, flüsterte der kleine Zwerg wichtig, „aber eines weiß ich ganz genau. Wenn es soweit ist, werden wir den Regenbogenkindern einen festlichen Empfang bereiten. Die Räume wollen wir mit Luftballons und Fähnchen schmücken. Die Kinder sollen in ihren Hausschuhen eine kleine Nascherei finden. Es wird ein leckeres, gesundes Frühstück geben und alle sollen erzählen, ob sie den Krankheitsschlingel getroffen haben.“

Die Zwerge klatschten in die Hände und fanden die Idee wunderbar. Und nun saßen sie in ihrem Versteck unterm Dach und spitzten die Ohren um zu hören, wann die Regenbogenkinder endlich wiederkommen.

**Hoffentlich bald!**